

Vogtland Schleiftechnik mit Profil- und Sonderwerkzeugen:

Kosteneinsparungen in der Produktion im Fokus

Geht es um hochgenaue Profil- und Sonderwerkzeuge in der Metallbearbeitung, dann kommt der Zerspaner nicht an der Vogtland Schleiftechnik (VST) vorbei.

Die Werkzeughersteller aus Plauen haben sich mit Sonder-Bohrern, -Fräsern und -Wendeschneidplatten sowie Flachform- und Innenrundformmeißeln in Sonderausführungen in der Automobilindustrie und dem Maschinenbau einen hervorragenden Namen gemacht. Bewährt ist beispielsweise das Einstechsystem VSTools, mit dem sich oftmals deutliche Stückkostensparnisse erreichen lassen.



Mit individuellen Geometrien, schneller Lieferung und höchster Qualität hat sich VST aus Plauen mit kundenspezifischen Lösungen einen Namen gemacht.

Seit der Gründung 1998 hat die Vogtland Schleiftechnik (VST) eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben. Mathias Engel, Geschäftsführer von VST: „In der metallverarbeitenden Industrie, in der Automobil- oder Maschinenproduktion gibt es für innovative Werkzeughersteller immer ein offenes Ohr, besonders, wenn es darum geht, große Chargen noch günstiger und qualitativ besser fertigen zu können.“ Ein Beispiel ist die Werkzeugserie VSTools, ein innovatives System von Werkzeughalterungen und Schneidplatten mit angepassten Geometrien, beispielsweise zur Nut- und Profilverfertigung. VSTools können mit verschiedenen Stechbreiten, Neigungs-

winkeln, Profiltiefen sowie Längen eingesetzt werden. Mit VSTools sind sehr große Stechbreiten bis 60 mm möglich. Außerdem zeichnen sich die Werkzeuge durch die extrem hohe Wechselgenauigkeit von unter 0,02 mm und die sehr hohe Spannkraft durch den Schwalbenschwanz aus.

Mathias Engel: „Wir passen die Halterung und Schneidplatte optimal an die Bearbeitungsaufgabe des Zerspaners an. Jeder Kunde, mit dem wir zusammenarbeiten, verbucht so am Ende enorme Einsparungen oder Produktivitätssteigerungen. Unser Team hat stets, nachdem wir die Anforderungen und bisher eingesetzten Werkzeuge analysiert hatten, eine

bessere Lösung vorgeschlagen, die etwa die gewünschten Qualitätsverbesserungen oder Kostenreduzierungen brachte.“

VST fertigt auf dem neuesten Stand der Konstruktions- und Fertigungstechnik

So beim Drehen einer Zwischenwelle aus C 45. Zwar lagen Werkzeug- und Halterkosten der VSTools höher als bei den zuvor eingesetzten Wendeschneidplatten, am Ende sparte der Hersteller jedoch beispielsweise bei den Werkzeugwechselkosten ein. Und die deutlich höhere Maschinenkapazität im Vergleichszeitraum brachte eine hohe vierstellige Euro-Einsparung. Unterm Strich verbilligte sich das gefertigte Teil um 0,24 Euro.

CNC-Drahterodier- und Rotationserodiermaschinen der neuesten Generation bieten VST die besten Voraussetzungen, um in effektiver Technologie hochqualitative, PKD bestückte Sonderwendeschneidplatten zu produzieren. Dabei ist die Technologie, etwa bei der Sonderbohrer- und -fräserproduktion, auf „mann-arme“ Fertigung orientiert. Die Qualitätssicherung wird ebenfalls durch computergestützte Auswertung gewährleistet. Zusätzlich können die PKD Werkzeuge mit gelaserten Spanleitstufen versehen werden. (12512- 83)



Auf dem neuesten Stand der Konstruktions- und Fertigungstechnik entstehen in Plauen Sonderwerkzeuge für die metallverarbeitende Industrie, die sich weltweit in der Produktion durch Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

KSKOMM Text Nr. 610_3631
Werkzeug Technik Nr. 125 2012